

# Botschaft betreffend Kenntnisnahme des Spielplatzentwicklungskonzepts und Kreditgenehmigung Erneuerung Kinderspielplatz Paradieswäldli Ilanz

Sehr geehrter Herr Parlamentspräsident

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier

Das Thema Spielplätze beschäftigt die Gemeinde Ilanz/Glion schon seit geraumer Zeit. Auf dem Gebiet der Gemeinde befinden sich nicht weniger als 12 öffentliche Spielplätze. Diese weisen zum Teil gravierende Sicherheitsmängel auf und müssen punktuell dringend erneuert werden. Um die begrenzten finanziellen Mittel sinnvoll einzusetzen, ist eine Mehrjahresplanung unabdingbar.

Zur Erarbeitung des Spielplatzkonzeptes wurde von der Gemeinde eine Kommission einberufen, deren Erkenntnisse bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Spielplätze in das Konzept einfluss. Die Kommission setzte sich wie folgt zusammen:

- Damian Cadalbert, Gemeindevorstand
- Mathilda Derungs, Gemeindeparlament
- Michal Hohl, Gemeindeparlament
- Anna Malin Gschwend, Skiclub Castrisch
- Werner Walder, Schule Ilanz
- Tamas Vasics, Tiefbau Gemeinde
- Andreas Pfister, Infrastruktur Gemeinde

## Ausgangslage und Absicht Konzept

Spielplätze sind Orte des Lernens, an denen Kinder Selbständigkeit und Selbstsicherheit spielerisch erfahren. Beim Spiel schärfen sie ihre Sinne und üben motorische Fertigkeiten. Das Miteinander fördert überdies die Entwicklung von Sozialkompetenz. Es sind Orte, an denen Kinder ihren Radius erweitern und sich ausserhalb ihrer vier Wände frei entfalten und primäre Erlebnisse erfahren können. Gut funktionierende Spielplätze sind auch zentrale Orte der Begegnung, die wichtige Funktionen wie öffentliche Teilhabe und soziale Integration wahrnehmen. Sie sind deshalb unabdingbarer Bestandteil eines attraktiven, kinderfreundlichen Wohnumfelds, das die Lebensqualität aller Generationen beeinflusst. Attraktiv gestaltete Spielplätze erhöhen so die Standortqualität der Gemeinde und werten das Wohnumfeld auf. Ebenso können sie für den Tourismus ein interessantes Marketinginstrument sein.

Mit dieser Haltung wurde das Spielplatzentwicklungskonzept in Zusammenarbeit mit den Planungsbüro Wegmüller, Klosters, erarbeitet. Als Grundlage für dieses Konzept diente die Bestandesaufnahme der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu, welche im 2019 erstellt wurde. Dieser Bericht wies auf zahlreiche Mängel bei den Spielplätzen hin, welche umgehend behoben werden mussten. Die akuten Sicherheitsmängel wurden sofort behoben, resp. die defekten Spielgeräte wurden entfernt. Ansonsten wurde nur der dringendste Unterhalt gemacht. Neue Anlagen wurden in den Jahren 2019 und 2020, mit Ausnahme des Spielplatzes in Duvin (neues Spielgerät im Jahr 2020 montiert), keine erstellt.

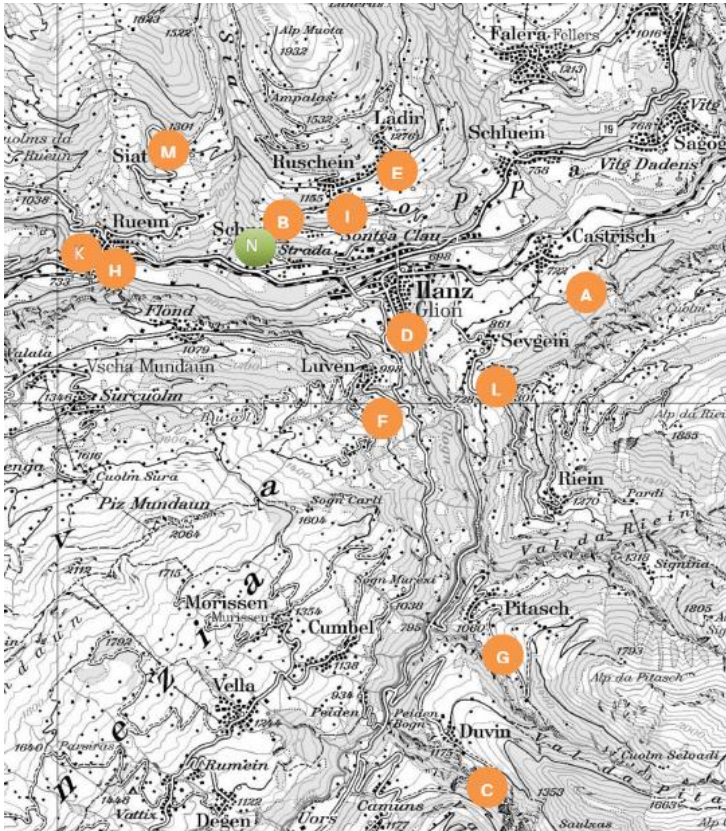


Abbildung 1.: Bestehende Kinderspielplätze in den Fraktionen und neuer in Schnaus/Strada

Das neue Spielplatzentwicklungskonzept gibt einen guten Überblick über die Spielplätze der Gemeinde und zeigt auf, wo in den nächsten Jahren Handlungsbedarf besteht. Es wird aufgezeigt, wo die Prioritäten bei Erneuerung und Ersatz gelegt werden sollten.

Hauptaugenmerk liegt auf der Erhaltung der bestehenden Anlagen in den Fraktionen. Zu den bestehenden Spielplätzen soll ein neuer Spielplatz dazukommen. Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung von Strada und Schnaus und der dort wachsenden Anzahl Kinder hat der Gemeindevorstand beschlossen, einen neuen Spielplatz beim Gemeindehaus in Schnaus vorzusehen. Dieser würde frühestens im Jahr 2022 realisiert.

Bei der Entwicklung oder Erneuerung von Spielplätzen sollen vermehrt auch die Kinder angehört und ihrem Alter entsprechend einbezogen werden. Auch dies ist Bestandteil einer kinderfreundlichen Gemeinde und Umgebung.

## Mittelfristiger Handlungsbedarf

Nebst dem Spielplatz Paradieswäldli haben noch 7 Kinderspielplätze grösseren Sanierungsbedarf. Es ist vorgesehen, jedes Jahr 1 bis 2 Spielplätze zu sanieren.

Etappe für die nächsten 5 Jahre:

2022:	CHF	190'000.00	Rueun S. Clau
	CHF	100'000.00	Schnaus
2023:	CHF	200'000.00	Siat/Tuf
2024:	CHF	120'000.00 bis 215'000.00	Castrisch
	CHF	90'000.00	Luven
2025:	CHF	100'000.00	Rueun Schulhaus
	CHF	80'000.00	Pitasch

## Erneuerung Spielplatz Paradieswäldli

Im laufenden Jahr soll der Spielplatz Paradieswäldli erneuert werden. Die Kosten von CHF 200'000.00 wurden im Budget 2021 provisorisch reserviert. Für die Ausführung liegt ein detailliertes Projekt mit Kostenschätzung vor.

Der heutige Spielplatz wurde vor ca. 15 Jahren in Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern erstellt und wurde die letzten Jahre immer wieder ergänzt und teilerneuert. Die grosse Spielstruktur «Paradies» sowie weitere Spielgeräte sind jedoch dringend sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr den Sicherheitsstandards. Grundsätzlich soll der Spielplatz seinen natürlichen Charakter behalten. Das Thema «Die erste Stadt am Rhein» steht dabei im Mittelpunkt. Unter dem Titel «Die Piraten vom Rhein» soll eine neue zentrale Spielstruktur in Robinienholz dem Spielplatz einen neuen Merk- und Anziehungspunkt verleihen. Sie ist einem Schiff nachempfunden und bietet vielfältige Spielmöglichkeiten mit Hangeln, Klettern und Balancieren. Hinzu kommen ein neuer Wasserspielbereich und diverse Sand- und Matschspielelemente. Mit seinem grosszügigen Sitzplatz soll der parkähnliche Spielplatz auch für Jugendliche und Erwachsene attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten bieten. Einzelne Anlagenteile werden entfernt. Die Schaukeln, Federwippen, Wippe, Karussell, Betonbrunnen und Seilbahn bleiben bestehen. Neben dem Ersatz der Spielanlage «Paradies» werden weitere Anpassungen ausgeführt. Der Zugangsbereich mit der Spielstruktur «Sumpfbrücke» wird abgebrochen und teilweise ersetzt. Der Spielzaun wird erneuert. Die Wasser-/Sandspielanlage wird erneuert und einem Sonnensegel ausgestattet. Der Barfusspfad wird bauseits wieder instand gestellt (Ersatz der Beläge).

Im Vorfeld der Planung wurde mit interessierten Eltern ein kleiner Mitwirkungsanlass durchgeführt. Bei Bedarf können zusätzlich Kinder und Jugendliche aus dem Quartier oder Schülerinnen und Schüler der naheliegenden Schule partizipativ in den weiteren Planungsprozess miteinbezogen werden.



Abbildung 2: Detailkonzept Neugestaltung Spielplatz Paradieswäldli.

## Kosten Erneuerung Spielplatz Paradieswäldli

Vorarbeiten und Transporte	CHF	6'000.00
Erdarbeiten und Geländegestaltung	CHF	7'000.00
Anschlüsse und Beläge	CHF	37'000.00
Grün- und Wasserflächen	CHF	4'000.00
Bepflanzung und Ansaat	CHF	5'000.00
Ausstattung	CHF	103'000.00
Planung und Nebenkosten	CHF	25'000.00
<u>Reserve und Unvorhergesehenes</u>	<u>CHF</u>	<u>13'000.00</u>
<b>Total Investitionskosten</b>	<b>CHF</b>	<b>200'000.00</b>

Nicht einberechnet in die Kosten sind Eigenleistungen durch die Gemeinde wie Abbruch der bestehenden Geräte, Ausstattungen, Beläge, Einfassungen, Bepflanzungsarbeiten oder die Instandstellung des Barfusspfads.

## Beiträge Kanton und Dritte

Kinderspielplätze werden von verschiedenen Seiten unterstützt. Unter anderem spricht auch der Kanton Graubünden Beiträge an Kinderspielplätze. Das kantonale Amt für Sport bezahlt auf Antrag einen Beitrag von 20 % der Gesamtkosten, im Maximum CHF 10'000.00. Dafür müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Spielplatz muss öffentlich und ganztägig zugänglich sein.
- Es müssen folgende Bewegungsgrundformen angeboten werden:
  - Laufen, Springen
  - Balancieren
  - Rollen, Drehen
  - Klettern, Stützen
  - Schaukeln, Schwingen
  - Rutschen Gleiten

Ein Beitragsgesuch betreffend Kinderspielplatz Paradieswäldli Ilanz wurde beim Kanton eingereicht. Auch von Dritten werden Beiträge an Spielplätze gesprochen. Die entsprechenden Gesuche wurden an verschiedene Unternehmen und Institutionen verschickt und sind noch hängig.

## Anträge

Gestützt auf die vorangehenden Ausführungen stellt der Gemeindevorstand dem Gemeindeparlament folgende Anträge:

- Kenntnisnahme des Spielplatzentwicklungskonzepts;
- Genehmigung des Bruttokredits von CHF 200'000.00 für die Erneuerung des Kinderspielplatz Paradieswäldli Ilanz.